

## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503  
Fax: 0431 / 988 - 1501  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh.gruene-fraktion.de

**Nr. 620.10 / 22.10.2010**

## Wenn Minister de Jager den Druck auf die HSH Nordbank erhöht, hat er die Unterstützung der Grünen

Zum Ultimatum des Wirtschaftsministers de Jager an den Vorstandsvorsitzenden der HSH Nordbank Nonnenmacher, sich bis zum heutigen Freitag zu den Ausspähvorwürfen zu erklären, sagt der Obmann der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Parlamentarischen Untersuchungsausschuss, **Thorsten Fürter**:

Auch im Anschluss an die gestrige Aufsichtsratssitzung sind wesentliche Fragen abermals nicht beantwortet worden.

Dabei sind die von Jens Dirk Nonnenmacher zu beantwortenden Fragen, die neben den laufenden strafrechtlichen Ermittlungen stehen, einfach zu beantworten: Hat die Sicherheitsfirma „Prevent AG“ Informationen über JournalistInnen und PolitikerInnen systematisch gesammelt? Sind diese Informationen in Berichten zusammengetragen und in Akten erfasst worden? Wenn ja, welche JournalistInnen und PolitikerInnen waren Gegenstand dieser „Feindbeobachtung“? Geschah all dies im Auftrag Herrn Nonnenmachers? Wann endete die Beobachtung?

Um diese Fragen zu beantworten, sind auch keine weiteren Gutachten nötig, die monatelang erstellt und dann vor der Öffentlichkeit geheim gehalten werden. Dazu braucht es eine persönliche, zügige und öffentliche Erklärung durch den Vorstandsvorsitzenden der HSH Nordbank. Wenn also Minister de Jager den Druck auf die HSH Nordbank erhöht, damit diese Fragen rasch beantwortet werden, hat er unsere volle Unterstützung.

Niemand wird der Bank vorwerfen, dass sie Führungskräfte und MitarbeiterInnen vor Bedrohung in Schutz nimmt und sich neben der Polizei dafür auch einer Sicherheitsfirma bedient. Es gibt aber Grenzen, da von Abgeordneten, Ministern und anerkannten JournalistInnen mit Sicherheit eine solche Gefahr niemals ausgegangen ist. Ob diese Grenzen überschritten wurden, muss die Bank jetzt offen legen.

\*\*\*